

<http://www.derwesten.de/staedte/froendenberg/Regionale-Produkte-im-Mittelpunkt-id5082335.html>

Regionale Produkte im Mittelpunkt

Fröndenberg, 20.09.2011, Thekla Hanke



Bereiten zurzeit den 11. Bauernmarkt vor: (v.l.) Karin Baumann, Peter Trautner, Hubert Sallamon und Jochen Hänel Foto: Thekla Hanke

Fröndenberg. (thea) Mittlerweile kann man getrost von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Seit nunmehr zehn Jahren erfährt der Bauernmarkt, der jeweils zu Erntedank rund um die Kettenschmiede stattfindet und heimischen Erzeugern eine Plattform bietet, eine große Akzeptanz in der Bevölkerung. Nicht zuletzt wohl auch deshalb, weil der Markt immer weiter gewachsen ist. Und auch für dieses Jahr hat sich die Agendagruppe als Initiator Gedanken dazu gemacht, wie die Veranstaltung weiter entwickelt werden kann.

Diesmal soll die Diskussion um die Energiewende aufgegriffen werden und sich im Informationsangebot (Solarverein, Stadtwerke) widerspiegeln. „Das ist uns als Erweiterung der bestehenden Themen wichtig“, erläutert Hubert Sallamon, der Karin Baumann, Peter Trautner und Jochen Hänel bei den Vorbereitungen mit im Boot weiß.

Bislang haben für Sonntag, 2. Oktober, 29 Aussteller aus der Region ihr Kommen zugesagt. Geöffnet ist der Bauernmarkt im Himmelmannpark von 10.30 bis 17 Uhr, und auch die Kettenschmiede wird wieder zu einem Besuch einladen. Für 12 Uhr plant Künstler Peter Trautner zudem eine schöne Aktion: Dann sollen die Drachenbau-Kinder ihre bunten Himmelsstürmer steigen lassen.

Am „Tag der Regionen“ ist der Fröndenberger Bauernmarkt übrigens eine von bundesweit vielen hundert Veranstaltungen, die sich für eine Nahversorgung auf kurzen Wegen stark machen.